

Schulschließungen, Kurzsichtigkeit und Kinderboom

Beitrag von „alias“ vom 8. Juni 2008 16:27

Zitat

Original von smelly.....

Abschließend: ich glaube, dass sich die Geburtenrate in Deutschland nicht groß verändern wird. Schulschließungen aufgrund rückläufiger Schülerzahlen werden sich noch drastischer verstärken, da stehen wir erst am Anfang. Zuwanderung mag auf den ersten Blick ein Hoffnungsschimmer sein, andererseits stellt sich die Frage, ob Deutschland fähig ist, hohe Zuwandererraten auf verschiedenen Ebenen zu verkraften.....

Die Geburtenrate in Deutschland wird bereits durch Migranten stabilisiert. Deutschland hat bereits hohe Zuwandererzahlen verkraftet, bedingt durch den Bevölkerungsrückgang stellt sich auch die Wohnraumbeschaffung nicht als riesiges Problem dar. Die Zuwanderung lässt sich nicht verhindern - und sie kommt. Genauso wie die Abwanderung der Bevölkerung aus den neuen Bundesländern stattgefunden hat.

Interessante Daten zum Wohlstandsgefälle und zu Abwanderungsraten finden sich beim Statistischen Bundesamt:

<http://www.destatis.de/jetspeed/porta...operty=file.pdf>

Die Integration der Zuwanderer wird auch in Zukunft in erster Linie in der Institution geleistet werden, wo sie auch in der Vergangenheit stattgefunden hat: An den Hauptschulen. Spätestens 2011 sind die Grenzen offen (in drei Jahren). Bis dahin gilt es, auch Klassengrößen von 10-15 Schülern an der Hauptschule zuzulassen (was pädagogisch eh' sinnvoll ist).

Sparen kann man auch woanders. Denn die Folgekosten dieser Einsparungen durch Schulschließungen werden die eingesparten Beträge weit übertreffen.